

Sehr geehrte Damen und Herren !

Ich hatte ein arbeitsreiches und erfülltes Leben, getragen aus Demut vor der gesamten Natur und aus Respekt und Achtung vor dem Leben und der Menschenwürde. Genau so ist es mein tiefer Wunsch, wenn es die Situation und mein Gewissen erfordert, würdevoll und mit Sterbebegleitung aus diesem Leben zu gehen.

Desgleichen belastet es aber auch mein Gewissen meine Familienmitglieder, insbesondere meinen Sohn, der Gefahr einer Gefängnisstrafe auszusetzen. So muß ich, sollte für mich die Situation eintreten, allein zur Sterbebegleitung fahren. Für alle Beteiligten keine schöne Situation, besonders für meinen Sohn, der den Wunsch geäußert hat, mich im Falle des Falles begleiten zu wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Behensky

*Eingelangt am 13.08.2014*